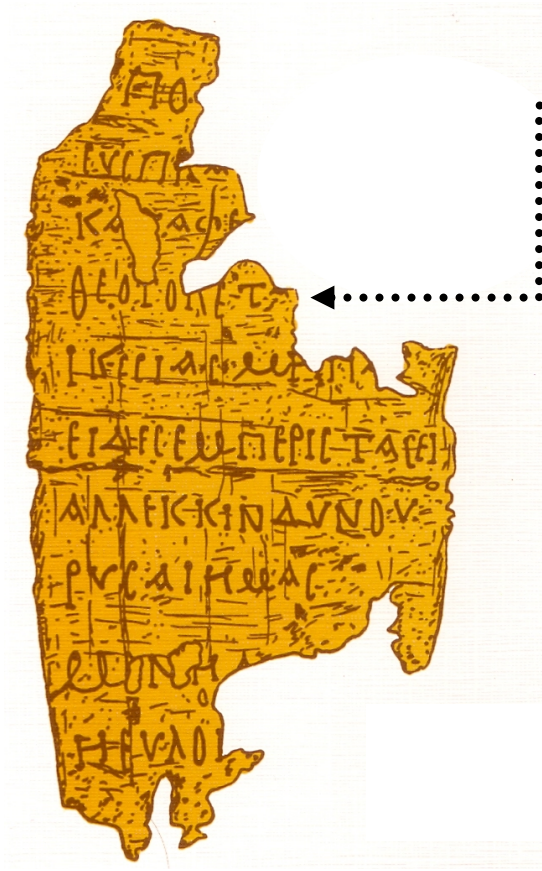


Angebot 43

Amberg, 04.05.2020

Liebe Schülerinnen,

heute biete ich euch etwas „Altertumsforschung“ an! Werft bitte einen Blick auf das abgebildete **Papyrusfragment** (Papyrus = Schreibmaterial in der Antike vor dem Papier; Fragment = Bruchstück). Es stammt **aus dem 3. Jahrhundert**, d. h. es ist mindestens 1.700 Jahr alt! Der Text ist in griechischer Sprache verfasst.



In der vierten Zeile kann man folgende Buchstaben erkennen:

Θ Ε Ο Τ Ο Κ Ε

Dieses griechische Wort – *theotokos* – heißt übersetzt **Gottesgebäerin**. Damit wird die „Mutter Gottes“ bezeichnet. Der Titel unterstreicht das wahre Gottsein von Jesus Christus zugleich zu seinem Menschsein. Auf diesem Papyrusfragment ist somit das vermutlich **älteste Mariengebet** der Kirche verfasst! Es lautet:

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir,
o heilige Gottesgebäerin.
Verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten,
sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren,
o du glorwürdige und gebenedeite Jungfrau!
Unsere Frau, unser Mittlerin, unsere Fürsprecherin!
Versöhne uns mit deinem Sohne,
empfehl uns deinem Sohne,
stelle uns deinem Sohne vor!
Amen.

(© Johann Auer: Unter deinen Schutz und Schirm; Johannes-Verlag Leutesdorf, 2004)

Passt ideal für die heutige Zeit!

Übrigens: Die Gebete von **Papst Franziskus**, auf die ich im Angebot 40 vom 01.05.2020 per Link (Bistumshomepage) verwiesen habe, enthalten auch dieses Mariengebet.

Herzliche Grüße
Euer Schulleiter

Günter Jehl, OstD